

KONZERTREIHE**SPEKTRUM**
03**BLÄSEROKTETT****AMPHION BLÄSEROKTETT BASEL**

Xenia Löffler, Kerstin Kramp, Oboe; Christian Leitherer, Thomas Hunziger, Klarinette; Erwin Wieringa, Miroslav Rovensk, Horn; Eckhard Lenzing, Györgyi Farkas, Fagott; Michael Neuhaus, Kontrabass

MONTAG, 04.11.2013**19.30 UHR****ZÜRCHER HOCHSCHULE DER KÜNSTE****GROSSER SAAL, FLORHOFGASSE 6, ZÜRICH**

Die Spektrum-Konzerte sind Benefiz-Anlässe zugunsten des Stipendienfonds für Musikstudierende.
Wir danken für eine angemessene Kollekte.

Josef Triebensee (1772-1846): Partita B-Dur

Adagio-Allegro – Andante – Menuetto: Allegro non troppo – Allegro con moto

Wolfgang Amadé Mozart (1756-1791): Don Giovanni KV 527

(Oper in 2 Akten, für Harmoniemusik arrangiert von J. Triebensee)

Overture – Notte e giorno faticar – Dalla sua pace – Batti, batti, o bel Masetto – Presto, presto, pria ch'ei venga

Pause**Ludwig van Beethoven (1770-1827): Rondino WoO 25 in Es-Dur**

Andante

Ignaz Pleyel (1757-1831): Sextetto c-moll für 2 Klarinetten, 2 Hörner und zwei Fagotte

Allegro agitato – Rondeau

Ludwig van Beethoven: Oktett in Es-Dur op.103

Allegro – Andante – Menuetto/Allegro, Trio – Finale/Presto



AMPHION BLÄSEROKTETT BASEL

Das Amphion Bläseroktett wurde 1998 in Basel gegründet und erfreute sich schon bald darauf mit dem Gewinn des ersten Preises beim renommierten „Van Wassenaer Concours“ in Den Haag der internationalen Aufmerksamkeit der Alten-Musik-Welt. Dieser Anerkennung folgten Engagements zu Festivals und etablierten Konzertreihen in Österreich, Schweiz, Spanien, Tschechien, Slowenien, den Niederlanden und Deutschland. Darunter wären besonders zu erwähnen die „Tage Alter Musik Regensburg“, der „Kissinger Winterzauber“, das „Festival Mitte Europa“, die „Musica Antiqua“-Reihe des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg, die „Freunde Alter Musik“ in Basel, der „MDR Musiksommer“, die „Musikfestspiele in Potsdam“ und der „Fränkische Sommer“.

Die Arbeit des Ensembles wurde vielfach dokumentiert, so unter anderem durch Konzertmitschnitte des Bayerischen Rundfunks, des Schweizer Radio DRS und des Südwest-Rundfunks. Mittlerweile sind neun CD-Einspielungen (Mozart, Beethoven, Krommer, Triebensee, Rosetti u.a.) erschienen, seit 2007 nimmt das Ensemble für das renommierte Label ACCENT auf. Die neueste Einspielung, erschienen in 2013, hat Amphion dem Harmoniemusik-Schaffen Ignaz Joseph Pleyels gewidmet.

Das Repertoire des Amphion Bläseroktetts reicht von den bekannten Originalkompositionen Mozarts und Beethovens, Wiederentdeckungen heute vergessener Böhmischer und Wiener Meister bis hin zu typischen Bearbeitungen bedeutender Opern und Sinfonien des ausgehenden 18. und beginnenden 19. Jahrhunderts für diese Besetzung. Dabei belegt die Vielfalt in den Programmen auch unübersehbar die enorme Beliebtheit und musikgeschichtliche Stellung dieser Gattung.

Das Amphion Bläseroktett spielt auf historischen Instrumenten bzw. deren Nachbauten.

Foto vorne: Daniel Deuter